

Online-Veranstaltung „Rassismus und die (psychische) Gesundheit“

Rassismus beinhaltet strukturelle, kulturelle, interpersonelle und individuelle Aspekte, die sich historisch und kontextuell verändern. Rassistisches Handeln sowie rassistische Diskriminierungserfahrungen sind u. a. wichtige Determinanten gesundheitlicher Ungleichheiten in der Bevölkerung. Rassismus und seine Folgen für die Gesundheit sind lange Zeit in der Wissenschaft vernachlässigt worden.

Studien in Deutschland liefern Hinweise auf eine schlechtere psychische Gesundheit sowie schlechtere psychische Versorgung von Menschen, die möglicherweise Zielgruppe rassistischer Diskriminierung sind. Diese werden am ehesten unter der Gruppe „Menschen mit Migrationshintergrund“ erfasst. In der Online-Veranstaltung werden in einem Vortrag die Folgen von rassistischen Diskriminierungserfahrungen für die Gesundheit dargestellt und mögliche Ansätze für die Antirassismuserbeit mit den Teilnehmenden diskutiert.

- Referentin:** Frau Dr. med. Amma Yeboah,
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Supervisorin, Trainerin für Empowerment und Critical Whiteness, Weiterbildung Psychotraumatologie, Trainerin und Vorstandsfrau von Phoenix e.V., Gastdozentin für Gender und Queer Studies an der Universität zu Köln
- Zielgruppe:** Haupt- und ehrenamtlich Tätige
- Zeit und Ort:** **Mittwoch, 28. Oktober 2020**
15.00 – 17.00 Uhr
Online-Veranstaltung per Zoom
- Anmeldung:** bis zum **23. Oktober 2020**
Telefon: 02421/22-1040310
E-Mail: ki-sekretariat@kreis-dueren.de
- Weitere Informationen/Fragen:** Antje Voß: A.Voss@Kreis-Dueren.de, 02421/22-1040356
Anne-Gisèle Nimbona: A.Nimbona@Kreis-Dueren.de, 02421/22-1040353



Teilnahmegebühr: Keine

Gefördert vom

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

